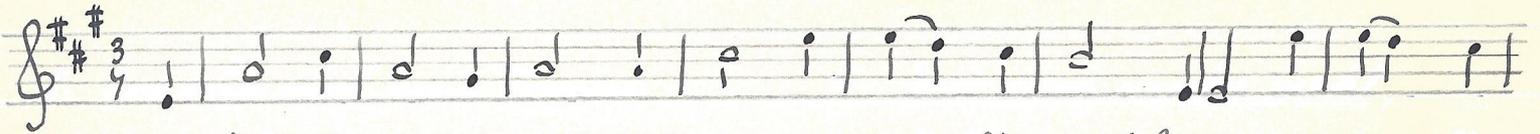


Lehrstuhl Jesu.



1. Wer bist du, wer bin ich? Sieh, was Gott liest für dich! Lerne aus mei-ner



Schmer-zen Ge-duld von gan-zen Her-zen, wenn es hart an-kömmt dich, ge-



denk, wer du, wer ich!



2. Willst du finden wahren Fried,  
So vergiß nur meiner nit,  
Mir wird allzeit vor allem  
Dein' Dankbarkeit gefallen,  
Wann du mein Kreuz und Schmerz  
Vergräbest in dein Herz.

3. Mein Leiden oft bedenk,  
Dein Herz der Welt nicht schenk,  
Gib mir's, ich will's bewahren  
Vor Seel und Leibes gefahren,  
Werd weichen nicht von dir,  
So lang dein Herz bei mir.

4. All Trübsal, Kreuz und Plage  
Mir deinem Vater klage,  
Gedenke, was ich gelitten,  
Wie ich von dich zertritten;  
Dich nur am Kreuzbaum halt,  
Der Himmel leidet g'wallt.

5. Wenn du der Kreuz hart viel,  
Sag: hier gescheh dein Will';  
Wer nicht am Kreuz will Herberg,  
Muß ewiglich verderben;  
Fein gern aus Kreuz dich leg,  
Dem sonst zum Heil kein Weg.

6. Dich an die Leut nicht wehr,  
Denn ich, dein Gott und Herr;  
Vor meinen Augen wandle,  
Mit mir aufrichtig handele,  
Die böse Zung veracht',  
Nur mir zu g'fallen tracht.

7. Im Kreuz einmal verzag,  
Denn an dem jüngsten Tag,  
Allen, die Kreuz getragen,  
Werd ich als Richter sagen:  
Kommst her, genießt du Freud  
Mit mir in Ewigkeit.

